

501998-2026 - Auftragsänderung

Deutschland – Elektrische Signaleinrichtungen für den Eisenbahnverkehr – HLK rechter Rhein
Vergabe per LST Modulvertrag 05; Oberlahnstein Süd
OJ S 138/2026 21/07/2026
Bekanntmachung der Auftragsänderungen
Lieferleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: DB InfraGO AG – Geschäftsbereich Fahrweg (BuKr 16)

E-Mail: Melanie.Ries@deutschebahn.com

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: HLK rechter Rhein Vergabe per LST Modulvertrag 05; Oberlahnstein Süd

Beschreibung: Hochleistungskorridor Vergabe per ESTW Modulvertrag 05; 2 ESTW-A Neubauten in Niederlahnstein und Rüdesheim und 7 ESTW-A-Bestandsanpassungen (gemäß HLK Anforderungen) in Oberlahnstein, Kamp Bornhofen, Loreley, Kaub, Assmannshausen, Geisenheim und Eltville

Kennung des Verfahrens: ff6a9254-938d-42a0-89ef-451648d93d15

Interne Kennung: 23FEI70289

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 34632200 Elektrische Signaleinrichtungen für den Eisenbahnverkehr

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Neuwied

Postleitzahl: 56567

Land, Gliederung (NUTS): Neuwied (DEB18)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/25/EU

sektvo -

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: HLK rechter Rhein Vergabe per LST Modulvertrag 05; Oberlahnstein Süd

Beschreibung: Hochleistungskorridor Vergabe per ESTW Modulvertrag 05; 2 ESTW-A Neubauten in Niederlahnstein und Rüdesheim und 7 ESTW-A-Bestandsanpassungen (gemäß HLK Anforderungen) in Oberlahnstein, Kamp Bornhofen, Loreley, Kaub, Assmannshausen, Geisenheim und Eltville

Interne Kennung: ec7e1cb3-66f8-46b5-b088-1014dffe3413

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 34632200 Elektrische Signaleinrichtungen für den Eisenbahnverkehr

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Neuwied

Postleitzahl: 56567

Land, Gliederung (NUTS): Neuwied (DEB18)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/08/2024

Enddatum der Laufzeit: 29/12/2027

5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Entfällt

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Finanzielle Vereinbarung: Die Zahlungsbedingungen gelten gemäß Vergabeunterlagen.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Geltendmachung der Unwirksamkeit einer Auftragsvergabe in einem Nachprüfungsverfahren ist fristgebunden. Es wird auf die in § 135 Abs. 2 GWB genannten Fristen verwiesen. Nach § 135 Abs. 2 S. 2 GWB endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union. Nach Ablauf der jeweiligen Frist kann eine Unwirksamkeit nicht mehr festgestellt werden.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: DB

InfraGO AG – Geschäftsbereich Fahrweg (Bukr 16)

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Vergabekammer des Bundes

6. Ergebnisse

6.1. Ergebnis, Los— Kennung: LOT-0001

6.1.2. Informationen über die Gewinner

Wettbewerbsgewinner:

Offizielle Bezeichnung: Hitachi Rail GTS Deutschland GmbH

Angebot:

Kennung des Angebots: 2024950219

Kennung des Loses oder der Gruppe von Losen: LOT-0001

Wert des Angebots: 0,00 EUR

Vergabe von Unteraufträgen: Noch nicht bekannt

Informationen zum Auftrag:

Kennung des Auftrags: CON-0001 - Hitachi Rail GTS Deutschland GmbH

Datum der Auswahl des Gewinners: 02/05/2024

Datum des Vertragsabschlusses: 02/05/2024

7. Änderung

7.1. Änderung

Kennzeichnung der vorherigen Vertragsvergabebekanntmachung: 8cca7ee4-4a27-4dbe-aa19-58cd625c59e6-01

Identifikator des geänderten Vertrags: CON-0001 - Hitachi Rail GTS Deutschland GmbH

Grund für die Änderung: Bedarf an zusätzlichen Bauleistungen, Dienstleistungen oder Lieferungen durch den ursprünglichen Auftragnehmer.

Beschreibung: MKA 008a, 008b, 014a, 021, 023, 027, 029a, 030, 031 Die zusätzlichen Leistungen sind zur Erreichung des vereinbarten Werkerfolgs erforderlich und sind direkt mit der ursprünglichen Hauptvertragsleistung verknüpft, sodass ein AN-Wechsel nicht möglich wäre. Zudem würde durch die Beauftragung eines weiteren AN erhebliche Schwierigkeiten bei der Zuordnung der Verantwortlichkeiten bei möglichen Mängelansprüchen entstehen. Ein AN-Wechsel würde einen erheblichen zusätzlichen Einarbeitungs- und Abstimmungsaufwand erfordern. Insbesondere müsste ein neuer Auftragnehmer zunächst sämtliche vorhandenen Planungsunterlagen, Projektstände und technischen Bewertungen umfassend analysieren und nachvollziehen. Dies würde zu zeitlichen Verzögerungen sowie zu zusätzlichen Kosten führen.

7.1.1. Änderung

Beschreibung der Änderungen: MKA 008a Die Leistung ist notwendig, da die vom Lieferanten nachträglich mitgeteilten Abwärmewerte der TK-Räume deutlich höher ausfallen als die ursprünglich im SV-Fragebogen angegebenen Werte. Aufgrund der erhöhten Kühllast kann die geforderte Kälteleistung an den Standorten Niederlahnstein und Rüdesheim nicht mehr mit einem einzelnen Klimagerät bereitgestellt werden, da kein am Markt verfügbares Unterdeckengerät die erforderliche Leistung von ca. 15,7 kW erreicht. Das leistungsstärkste verfügbare Gerät verfügt lediglich über eine Kälteleistung von 13,4 kW. Auf Vorgabe der DB müssen die aktualisierten Kühllastwerte in der Planung berücksichtigt werden, weshalb je Standort zwei Klimageräte vorgesehen werden müssen. Dies führt zu zusätzlichem Aufwand in der Planung, Prüfung, Montage und Installation und macht die Anpassung der ursprünglich vorgesehenen Ausführung erforderlich. Die Leistung wurde AG-seitig angeordnet. Es besteht ein Vergütungsanspruch für eine zusätzliche Leistung. Ohne diese zusätzlichen Leistungen kann der ursprüngliche Vertragszweck nicht erreicht werden. MKA 008b Die Leistung ist notwendig, da die vom Lieferanten nachträglich mitgeteilten Abwärmewerte der TK-Räume deutlich höher ausfallen als die ursprünglich im SV-Fragebogen angegebenen Werte. Aufgrund der erhöhten Kühllast kann die geforderte Kälteleistung an den Standorten Niederlahnstein und Rüdesheim nicht mehr mit einem einzelnen Klimagerät bereitgestellt werden, da kein am Markt verfügbares Unterdeckengerät die erforderliche Leistung von ca. 15,7 kW erreicht. Das leistungsstärkste verfügbare Gerät verfügt lediglich über eine

Kälteleistung von 13,4 kW. Auf Vorgabe der DB müssen die aktualisierten Kühllastwerte in der Planung berücksichtigt werden, weshalb je Standort zwei Klimageräte vorgesehen werden müssen. Dies führt zu zusätzlichem Aufwand in der Planung, Prüfung, Montage und Installation und macht die Anpassung der ursprünglich vorgesehenen Ausführung erforderlich. Die Leistung wurde AG-seitig angeordnet. Es besteht ein Vergütungsanspruch für eine zusätzliche Leistung. Ohne diese zusätzlichen Leistungen kann der ursprüngliche Vertragszweck nicht erreicht werden. MKA 014a Anzahl STet MKA 021 Mehrkosten aufgrund der Optimierung der PT1-Planung. MKA 023 Mehrkosten aufgrund der Optimierung der PT1-Planung_MKA23 MKA 027 Die Leistung ist notwendig, da im Zuge der Herstellung des Modulgebäudes Rüdesheim zahlreiche zusätzliche, vertraglich nicht vorgesehene Leistungen erbracht werden mussten. Diese ergaben sich insbesondere aus fehlenden bauseitigen Vorleistungen, den tatsächlich vorgefundenen örtlichen Gegebenheiten sowie behördlichen und technischen Anforderungen während der Ausführung. So mussten unter anderem Vermessungsarbeiten und die Bauabsteckung durch den Auftragnehmer übernommen werden, da die erforderlichen Absteckungen vor Ort nicht vorhanden waren. Ebenso war die Herstellung der Kranstandfläche notwendig, um die termingerechte Gebäudemontage sicherzustellen. Zusätzliche Maßnahmen zur Sicherung vorhandener Kabel, zur Aufstellung von Umwelt- und Staubschutzvorrichtungen sowie zur Umsetzung der Anforderungen der Bau- und Umweltüberwachung waren ebenfalls erforderlich. Darüber hinaus führten die tatsächlichen Baugrundverhältnisse zu erheblichem Mehraufwand. Aufgrund von kontaminiertem bzw. ungeeignetem Boden, vorhandenen Kabelanlagen, Wurzelwerk, Bauschutt, Schlacke und weiteren Fremdstoffen mussten zusätzliche Aushub-, Bodenverbesserungs-, Sortier-, Transport- und Zwischenlagerungsmaßnahmen durchgeführt werden. Die Arbeitsabläufe wurden hierdurch teilweise behindert und verzögert, wodurch zusätzliche Geräteeinsätze und Personalkosten entstanden. Weitere Mehrkosten ergaben sich aus der Beschaffung und dem Einbau zusätzlicher Materialien, der Wiederherstellung beschädigter Pflasterflächen sowie der fachgerechten Entsorgung von Bodenmaterial der Zuordnungsklasse LAGA Z2. Da seitens des Auftraggebers keine ausreichenden Lagerflächen zur Verfügung standen, mussten die Materialien unmittelbar abgefahren und entsorgt werden. Im Bereich der Gebäudeanlieferung und -montage waren aufgrund der örtlichen Randbedingungen zudem besondere Transport- und Hebemaßnahmen erforderlich. Hierzu gehörten der Einsatz eines leistungsstärkeren 300-t-Krans anstelle des ursprünglich angenommenen 150-t-Krans, verschiedene Begleitfahrzeuge sowie die erforderlichen Sonder- und Transportgenehmigungen nach StVO und StVZO. Die genannten Leistungen waren zur Sicherstellung der technischen Umsetzbarkeit, Arbeitssicherheit, Umweltverträglichkeit sowie zur termingerechten Herstellung des Modulgebäudes zwingend erforderlich. Da diese Leistungen nicht vom beauftragten Hauptvertrag umfasst sind, führen sie zu zusätzlichen Kosten, die im Rahmen eines Nachtragsverfahrens geltend gemacht werden. Die Leistung wurde AG-seitig angeordnet. Es besteht ein Vergütungsanspruch für eine zusätzliche Leistung. Ohne diese zusätzlichen Leistungen kann der ursprüngliche Vertragszweck nicht erreicht werden. MKA 029a Zusätzliche Planprüfer MKA 030 Mehrkosten infolge der Q-Gates als wahlweise Leistung des Modulvertrags 5. MKA 031 Mehrkosten infolge der Q-Gates als wahlweise Leistung des Modulvertrags 5.

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: DB InfraGO AG – Geschäftsbereich Fahrweg (Bukr 16)
Registrierungsnummer: fb197f94-7578-4673-8a57-4642ae120532
Postanschrift: Adam-Riese-Straße 11-13

Stadt: Frankfurt Main
Postleitzahl: 60327
Land, Gliederung (NUTS): Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt (DE712)
Land: Deutschland
Kontaktperson: FEI-SW
E-Mail: Melanie.Ries@deutschebahn.com
Telefon: +49 6926555495
Internetadresse: <http://www.deutschebahn.com/bieterportal/>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Bundes
Registrierungsnummer: 0a9ea480-08e4-4ab6-bf12-d722d0ad54b6
Postanschrift: Kaiser-Friedrich-Straße 16
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53113
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: vk@bundeskartellamt.bund.de
Telefon: +49 22894990

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Hitachi Rail GTS Deutschland GmbH
Registrierungsnummer: 3035d51b-0604-4d74-8a0a-45c0a9b54b3d
Postanschrift: Thalesplatz 1
Stadt: Ditzingen
Postleitzahl: 71254
Land, Gliederung (NUTS): Ludwigsburg (DE115)
Land: Deutschland
Kontaktperson: TDIG/SDB
E-Mail: bieterportal-alt@deutschebahn.com
Telefon: +49

Rollen dieser Organisation:

Bieter

Gewinner dieser Lose: LOT-0001

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 6b700654-190f-4ea0-82e4-3a9be0d3c07c - 01

Formulartyp: Auftragsänderung

Art der Bekanntmachung: Bekanntmachung der Auftragsänderungen

Unterart der Bekanntmachung: 39

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 20/07/2026 11:30:42 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 501998-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 138/2026

Datum der Veröffentlichung: 21/07/2026